

# Was ist eine unabhängige MN?

**Beitrag von „Biljana Kopalka“ vom 10. Juli 2008, 06:16**

Aus aktuellem Anlass möchte ich mal fragen, ab wann eine MN als unabhängig zu betrachten ist. Es gibt ja viele Fälle wo Landesteile zu eigenen MNs geworden sind, zuletzt Vyumö (ehemas Vannerheim) und Dschalabath (Aquatropolis). Damit meine ich nicht gleichnamige Konkurrenzprodukte wie jetzt Freiland und Imperia (DU).

Also sozusagen eine einvernehmliche Spaltung. Unter welchen Voraussetzungen können solche Gebiete dann in OIK/GF aufgenommen werden und als eigenständige MNs an Veranstaltungen wie den Olympischen Spielen teilnehmen? SIMON ist eine Abspaltung in einer MN ja kein Problem, wenn sich die Beteiligten einig sind.

Ich denke eigene Homepage sicher. Darf das Forum dann noch bei der "alten Mutter-MN" sein? Wie sind die Kriterien für die internationale Anerkennung. Ich denke da gibt es viele Grenzfälle. So hat ja z.B. Schwion eigene HP und Forum, ist aber keine eigene MN sondern gehört zu Turanien. Rein theoretisch: Könnte Schwion international OIK und Olympia anerkannt werden bzw. antreten? Schwion ist hier nur ein Beispiel, ich habe keine Beziehung zu Schwion. Es geht nur um die Kriterien.

---

**Beitrag von „Frederic Aichberger“ vom 10. Juli 2008, 10:10**

Das ist eine verdammt gute Frage.

Ich würde sagen, dass eine Forengemeinschaft durchaus in Ordnung ist. Eine eigene Homepage sollte sein, muss aber auch nicht. Wichtiger als diese Äußerlichkeiten finde ich organisatorische Dinge, wie die Frage, ob es ein Ober-/Unterordnungsverhältnis zwischen den Staaten gibt, ob eine eigenständige Außenpolitik betrieben wird, ob es personelle Verflechtungen, also Ämter, die in Personalunion ausgeführt werden, gibt, etc.

### **Beitrag von „Thomas Janeker“ vom 10. Juli 2008, 11:48**

Also damals als Sylfaen und Parthago gespalten waren hatten wir ein gemeinsames Forum, das heißt jedes Land halt seine eigene Kategorie mit Foren....

Eine eigene Homepage halte ich schon als eine "Pflicht" um sozusagen sich auch wirklich unabhängig zu zeigen.

Wenn man das Wort unabhängig aber ganz genau nimmt, dann dürfte weder Forum noch HP der Mutter MN gehören.

---

### **Beitrag von „Ghandil Wao Van'hia“ vom 10. Juli 2008, 12:24**

Ich würde sagen, dass diese Frage Simoff unter den jeweiligen Teilnehmern zu klären ist, wenn wirklich eine vollständig eigenständige MN aus einem anderen Projekt hervorgehen soll.

---

### **Beitrag von „Rüdy“ vom 10. Juli 2008, 12:43**

In meinen Augen ist nur ein eigenständiges Forum Ausdruck der völligen Souveränität (=Staatsgebiet).

Dazu das Volk (=Spieler) und die Staatsgewalt (=volle Adminrechte)?

---

### **Beitrag von „Stanislav Goldmann“ vom 10. Juli 2008, 16:01**

Ist doch spannend, dass es da keine gerade Trennlinie gibt! Ist im RL doch auch so. Bei manchen Staaten ist es keine Frage. Bei manchen muss man grübeln. Und bei manchen ist die Abhängigkeit klar ersichtlich. Aber auch bei denen gibt es manche, deren Selbstverständnis durchaus von der eigenen Einschätzung abweichen kann. Ich sehe da für uns als Spieler nur Potentiale und keine Probleme ... 🤖

---

### **Beitrag von „Markus Grünblatt“ vom 10. Juli 2008, 16:10**

Ja, das ist wirklich intressant. Aber das kann man ganz einfach wie im RL sehen, es gibt Staaten die sich für unabhängig erklären und nicht anerkannt werden (Taiwan, TR Nordzypern), und andere erklären sich für unabhängig und werden anerkannt (Kosovo, Osttimor-Lesthe). Eine MN ist unabhängig, wenn sie sich dazu ausruft und danach von (mindestens ein paar) Staaten anerkannt wird. Eine eigene Homepage und ein eigenes Forum sind da sicherlich förderlich, weil man dadurch gut die Abgrenzung sieht, denn wie im RL mit festen Ländergrenzen wirds ja schwierig.

Obwohl ich persönlich solchen Zerfallsprozessen wie in Nordanien kritisch gegenüber stehe, denn dadurch wird die Anzahl der Spieler durch 7 (bei Nordanien) geteilt, und damit auch die Aktivität. Das Risiko, dass da alles den Bach runtergeht erhöht sich extrem, deshalb sollte man solche Ideen vielleicht etwas länger diskutieren und reflektieren.

---

### **Beitrag von „Rüdy“ vom 10. Juli 2008, 16:30**

Alles schön und gut, aber wie ich das verstehe, ging es hauptsächlich um die technischen, außersimulativen Aspekte.

---

### **Beitrag von „Biljana Kopalka“ vom 10. Juli 2008, 16:41**

Vielen Dank für die vielen interessanten Beiträge, Die Thematik spielt ja in Nordanien zur Zeit eine wichtige Rolle.

Alle vorgeschlagenen Kriterien würden übrigens interessanterweise von Schwion erfüllt. Da bräuchte es dann nur den Willen zur Unabhängigkeit.

Interessant wird es der Frage nach den internationalen Organisationen

- OIK/GF etc. : Ein Seperationsgebiet ist ja schon auf der Karte und würde sich ja rein theoretisch mit Zustimmung des jeweiligen Mutterlandes lösen. Müsste die eigene Mitgliedschaft dann noch einmal beantragt incl. Wartezeiten?

- Olympia/Sport: Internationale Ligen sind wohl problemlos, kann man ja bei der Bezeichnung Land eintragen. Es haben auch schon kartenlose Teams mitgespielt. Bei Olympia nimmt dieses

Jahr auch ein Staatenloser teil. Allenfalls beim Einmarsch der Nationen könnte man die Mannschaft aussperren. Oder man zwingt sie dazu mit Olympiafahne und Hymne teilzunehmen wie bei Taiwan. Hieße dann z.B. Nordanien-Badoslowanien. Schon bei der Fußballnationalmannschaft wird es schwierig, das müsste wohl der Verband entscheiden

-UNVO (OIK): 60 Tage bestehen, 30 Tage eigene Aktivität, Internetpräsenz (=Webseite), zugängliches Forum (steht nix dass das Forum kein Unterforum einer anderen MN sein kann), Verfassung, Anerkennung UNVO Beschlüsse, Anerkennung durch 3 Staaten, E-Mail + Bekenntnis zur Virtualität; eigentlich alles unproblematisch sofern ein Gebiet drei Staaten zusammenkriegt.

@Janecker

Ihr habt soweit ich mich erinnern kann, damals die Abspaltung ja auch nur simuliert. Eine eigene Homepage gab es nicht und so ganz ernst gemeint war das nicht oder?

@Rüdy

Staatsgebiet + Volk: Gut jeder Landesteil hat ja SIMON Bevölkerung, Spieler und ein Gebiet. Ist immer gegeben.

Staatsgewalt (volle Adminrechte): Sagen wir einer der ADMIN Rechte hat auf die ganze MN hat, hat sie auch für das Territorium des Teilgebiets, ansonsten würden ihn Spielleitung oder Admins wohl rausschmeißen.

@Goldmann

Die Autonomie/Unabhängigkeitsbestrebungen sind der zentraler Teil der SIM in Nordanien und machen es spannend.

@Grünblatt

Die Spaltung ist zunächst mal SIMON in Nordanien und es gibt da keinen großen Dissens. Nicht jeder Spieler wird mit einem Land seine eigene MN machen. Es sieht eher nach einem Kernnordanien aus jenen Gebieten aus, wo die "eigentlichen Nordanier" leben. Lediglich zwei kleine Randgebiete könnten den Weg zu loser Anbindung an die Konföderation oder gar Unabhängigkeit gehen. Bei denen stellt sich die Frage nach "Unabhängigkeit".

Wir empfinden die Situation eher als spannend und das Ergebnis ist offen. Die Situation ist nicht das Ergebnis interner Querelen. Also keine Angst Nordanien in seinem Kern wird bestehen

bleiben.

---

### **Beitrag von „General Zorc“ vom 10. Juli 2008, 16:43**

Denke ich auch.

Simulatorisch ließe dich das ja alles ohne weitere Probleme ausgestalten.

Unabhängigkeitserklärung, Anerkennung anderer Länder usw.

Problematisch wird es ja erst durch die Eintragung auf einer Karte, e.g. Stimmrechte bei der OIK.

Oder das Auftreten bei internationalen Turnieren. Darf eigenständig man antreten obwohl man eigentlich nur eine Provinz ist?

Ähnliche Problematik gab es ja schon mit Nöresund/Freiland:

<http://vmf.messew.de/board/thread.php?threadid=485&sid=6f3730fec94cdf8770b17966c8e3ddc9>

---

### **Beitrag von „Biljana Kopalka“ vom 10. Juli 2008, 16:51**

#### [Zitat von General Zorc](#)

Denke ich auch.

Simulatorisch ließe dich das ja alles ohne weitere Probleme ausgestalten.

Unabhängigkeitserklärung, Anerkennung anderer Länder usw.

Problematisch wird es ja erst durch die Eintragung auf einer Karte, e.g. Stimmrechte bei der OIK.

Oder das Auftreten bei internationalen Turnieren. Darf eigenständig man antreten obwohl man eigentlich nur eine Provinz ist?

Ähnliche Problematik gab es ja schon mit Nöresund/Freiland:

<http://vmf.messew.de/board/thread.php?threadid=485&sid=6f3730fec94cdf8770b17966c8e3ddc9>

Alles anzeigen

Provinz wären wir z.B. nicht mehr. Nordanische Gesetze hätten bei einer Unabhängigkeitserklärung keine Gültigkeit mehr. SIMON hätten deren Gesetze und Staatsgewalt nichts mehr zu sagen. Sogar eine eigene Armee wäre dann da. SIMOF wären etwaige Abspaltungen auf dem Forum Nordaniens mit dabei.

Die OIK ist allerdings eine SIMOF Organisation. Und um einen Kartenplatz bräuchten sich abgespaltete Gebiete gar nicht bewerben. Die Frage wäre nur nach der Stimmberechtigung. Da aber die OIK sich zur SIMOF Organisation erklärt hat, hätte dies mit einer eventuellen Anerkennung oder Nichtankennung der Unabhängigkeit nichts zu tun.

---

### **Beitrag von „General Zorc“ vom 10. Juli 2008, 17:00**

Das meine ich ja. Simon ließe sich eine Abspaltung und Unabhängigkeit wunderbar simulieren. Ob diese dann anerkannt wird, ist dann Teil der Simulation. Das müsste dann jede Nation für sich selbst entscheiden.

Simoff ist aber Nordanien als Ganzes bei der OIK eingetragen. D.h. Nordanien müsste erst einen Antrag auf Gebietsverkleinerung stellen, ihr müßtet Reservieren/Eintragen etc.

Sollte also Nordanien selbst die Abspaltung nicht anerkennen, dann könnte dein Land auch nicht auf die OIK, bzw müsste sich einen neuen Kartenplatz suchen. Genauso wie bei Freiland ( das von Jan), das ja nun auch nicht bei der OIK den Platz von Freiland für sich beanspruchen kann. Für die OIK gilt dieser Platz als Teil von Nöresund.

---

### **Beitrag von „Rüdy“ vom 10. Juli 2008, 17:00**

## Zitat von Biljana Kopalka

@Rüdy

Staatsgebiet + Volk: Gut jeder Landesteil hat ja SIMON Bevölkerung, Spieler und ein Gebiet. Ist immer gegeben.

Staatsgewalt (volle Adminrechte): Sagen wir einer der ADMIN Rechte hat auf die ganze MN hat, hat sie auch für das Territorium des Teilgebiets, ansonsten würden ihn Spielleitung oder Admins wohl rausschmeißen.

Nein, ich meinte keine Ausgestaltung.

Das sollten Vergleiche sein. Ein eigenständiges Forum sehe ich als Staatsgebiet, das Vorhandensein von Spielern ist für mich das Volk... und naja, bei den Adminrechten sind die Grenzen schwammig. Aber im Grunde ist es bei demokratischen MNs ja so, dass der Admin/Inhaber seine Rechte zumindest teilweise auf die gewählten Organe überträgt.

---

## **Beitrag von „Biljana Kopalka“ vom 10. Juli 2008, 17:34**

@Zorc + Rüdy

Es geht hier nur um eine einvernehmliche Abspaltung.

Da OIK ja SIMOFF ist, macht ja niemand z.B. Badoslowanien seinen Kartenplatz streitig.

Wenn man Forum als Staatsgebiet sieht (also nicht Unterforum) ist das ein klares Kriterium, aber siehe Schwion die haben das auch.

@Rüdy

Spieler sind ja immer da, ADMINs auch. Und es gibt bei der OIK und sonst jede Menge kommunistische Systeme, Monarchien etc. Manche Staaten sind formal demokratisch, aber die Spielleitung setzt sehr enge Regeln und hat die tatsächliche Macht.

## **Beitrag von „Rüdy“ vom 10. Juli 2008, 17:45**

[Zitat von Biljana Kopalka](#)

@Rüdy

Spieler sind ja immer da, ADMINS auch. Und es gibt bei der OIK und sonst jede Menge kommunistische Systeme, Monarchien etc. Manche Staaten sind formal demokratisch, aber die Spielleitung setzt sehr enge Regeln und hat die tatsächliche Macht.

Soviel ich weiß, ist Schwion kein souveräner Staat. Überhaupt frage ich mich, wer mit diesem 2 MN-1 Forum - Käse angefangen hat. Was, wenn nicht ein eigenes Forum, drückt die Souveränität aus? Ob jetzt die Gewalt bei einem, bei wenigen oder komplett bei den Spielern liegt.

Spieler sind übrigens nicht immer da, Admins verschwinden manchmal spurlos.

Zudem bedeutet eine Karteneintragung für mich nicht, dass es ein eigenständiger Staat ist. Die Karte ist ein Abbild einer Welt. Souveräne Staaten lassen sich dort eintragen, aber die Karte erzeugt keine souveränen Staaten.

---

## **Beitrag von „Frederic Aichberger“ vom 10. Juli 2008, 18:10**

Schwion ist keinesfalls ein eigener Staat. Schwion ist nur eine von drei Teilrepubliken Turaniens. Es hat wie alle Teilrepubliken einengewissen Grad an innerer Autonomie. Es tritt allerdings nicht selbstständig nach außen auf. Durch die Verfassung und das Forum ist Schwion fest in Turanien eingebunden. Ich weiss nicht, wie jemand auf die Idee kommen könnte, dass irgendein Kriterium für Unabhängigkeit auf Schwion zutrifft.

---

## **Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 10. Juli 2008, 18:22**

simoff gesehen ist es wichtig, dass das alte Mutterland dem zustimmt. Es wäre sonst einfach unhöflich einfach zu sagen, z.B. als Loisone vom HRR, wir sind jetzt unabhängig und ziehen Forum und HP selbst hoch und das HRR wird dann stinksauer und zieht selbst ein Gegen-loisone hoch.

Es müssen beide Parteien dafür sein. Es klappte ja auch bei Xinhai und Daurusien.

Simon gesehen: erklärt eure Unabhängigkeit und seht zu, dass möglichst viele Staaten, am besten die UVNO dies anerkennen.

---

### **Beitrag von „Biljana Kopalka“ vom 10. Juli 2008, 19:10**

@Rüdy

RL sind die meisten Staaten der Welt aus Seperation entstanden. Praktisch alle osteuropäischen Staaten außer Russland. Zuletzt sind ja sechs Staaten aus Jugoslawien geworden (Montenegro 2006 als letztes) und Kosovo ist dann der siebte. Nicht die Karte schafft Staaten sondern Spieler und Ideen. Das mit dem komplett eigenen Forum ist ein Standpunkt, Vyumö hat es ja auch so gemacht

Zu Schwion: Hat doch eigene HP und Forum oder nicht? Ist aber fest bei Turanien eingebunden oder? Ansonsten habe ich mich schlicht geirrt.

Die Sache wird ergebnisoffen Schritt für Schritt simuliert. Es war und ist mir nur wichtig, mal allgemein die Standpunkte zu klären, um zu sehen wie in diesem Fall auch international vorzugehen ist. Daher danke für alle Beiträge.

---

### **Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 10. Juli 2008, 21:12**

Insofern fer Gründer, Besitzer von Nordanien damit kein Problem hat sicherlich. Dann kann man auch simon darüber reden 😊 Tut man ja eh schon \*zwinker`\*

---

### **Beitrag von „James Didot“ vom 10. Juli 2008, 23:43**

[Zitat von Victor Kaczynski](#)

simoff gesehen ist es wichtig, dass das alte Mutterland dem zustimmt.

Was irgendwie keinen Sinn macht, denn warum sollte eine MN freiwillig einer Sezession auf ihrem Staatsgebiet zustimmen ?

---

### **Beitrag von „Matt Suchard“ vom 11. Juli 2008, 00:43**

[Zitat von Victor Kaczynski](#)

simoff gesehen ist es wichtig, dass das alte Mutterland dem zustimmt.

Ach...das geht auch ohne. Siehe [Vesteranfrage](#) 😄

---

### **Beitrag von „General Zorc“ vom 11. Juli 2008, 01:30**

[Zitat von James Didot](#)

Was irgendwie keinen Sinn macht, denn warum sollte eine MN freiwillig einer Sezession auf ihrem Staatsgebiet zustimmen ?

Simoff!

Simon kann man sich doch streiten wie man will.

Simoff muss man auf einer Welle liegen, sonst kann man sich die Sim gleich sparen.

---

### **Beitrag von „Biljana Kopalka“ vom 11. Juli 2008, 06:27**

@Didot

Bei demokratischen Systemen stellt sich irgendwann die Frage, ob man eine Einheit mit Gewalt aufrecht zu erhalten versucht und einen Bürgerkrieg riskiert, zumal wenn das Staatsvolk insgesamt ethnisch sehr heterogen ist. Außerdem stellt sich irgedwann die Frage, ob man sein politisches System permanent durch eine Minderheitenfrage belasten will, wenn offensichtlich ist, dass diese den Staat ablehnt.

@Kaczynski

Dieser Spieler ist fast gar nicht aktiv und erhebt da keinen großen Rechtsanspruch. Es ginge in dem Fall ja um nicht einmal 10 % des Territoriums oder der Bevölkerung. Zudem besitzt man ja nicht den Kartenplatz, sondern nur die Mutter MN.

---

### **Beitrag von „Jan Stoertebecker“ vom 11. Juli 2008, 08:10**

Nach meinen Erfahrungen (und die habe ich reichlich) ist ein Staat nur in **den** Augen **der** Staaten souverän, die das so verkünden. Freiland wurde mir 2002/2003 auf diese Weise praktisch unterm Arsch weggezogen.

Ob also eine eigene Website oder ein eigenes Forum da ist, ist nebensächlich, solange es für die anerkennenden Staaten nebensächlich ist.

Fies wird es, wenn Organisationen in diese Frage involviert werden. Ur-Freiland war mit einem mal raus aus der OIK, einfach weil die beherrschenden Staaten ein anderes, abgespaltenes Freiland anerkannten. Da hilft kein Pochen auf geschriebenes Gesetz, kein Hinweis auf bestehende Verfassungen oder sonstigen Regelungen, ja, nicht einmal simoff die Tatsache, dass ein Land zunächst einmal dem Gründer gehört: Du bist dann einfach raus. Die OIK ist in diesem Sinne alles andere als souverän.

Soviel zu Theorie und Praxis von Anerkennung und Verweigerung. 😎

---

### **Beitrag von „Frode von Fipsenstein“ vom 11. Juli 2008, 10:48**

Alles eine Frage der Legitimation ... wenn ich eine demokratische MN habe dann braucht man die Legitimation durch das Volk wenn die fehlt (z.B. weil man sich als Gründer einen wichtigen Posten per Verfassung garantiert) kommen Zweifel auf. Wenn die Bevölkerung sich nun mehrheitlich entschließt die Legitimation jemandem anderen zu geben, ist das als Volkes Wille zu akzeptieren. Da ist das Prinzip einer Revolution, das die sich über bestehendes Recht hinwegsetzt und man sich danach neu legitimiert. So wars schon immer und wird es wohl auch immer bleiben.

Im übrigen bin ih der Ansicht, das kein Land jemandem gehört ... du lebst von deinen Mitspielern. Es gab da schon mal wen der behauptet hat ein Land, bzw. dessen Name gehöre auf einmal ihm ...

---

### **Beitrag von „Stanislav Goldmann“ vom 11. Juli 2008, 10:49**

Power to the People!

Ich freue mich immernoch, dass OIK/BIK damals souverän genug war, den aktiven Bürgern zu folgen, nicht dem Diktator.

---

## Beitrag von „Faantir Gried“ vom 11. Juli 2008, 11:46

Man, bin ich froh, dass Futuna eine Spielleitung hat, sonst könnte jeder spammende Unterwanderer Stücke heraustrennen und Goldmann und Fips würden denen zujubeln.

---

## Beitrag von „Jan Stoertebecker“ vom 11. Juli 2008, 13:08

### Zitat von Frode von Fipsenstein

Alles eine Frage der Legitimation ... wenn ich eine demokratische MN habe dann braucht man die Legitimation durch das Volk wenn die fehlt (z.B. weil man sich als Gründer einen wichtigen Posten per Verfassung garantiert) kommen Zweifel auf. Wenn die Bevölkerung sich nun mehrheitlich entschließt die Legitimation jemandem anderen zu geben, ist das als Volkes Wille zu akzeptieren. Da ist das Prinzip einer Revolution, das die sich über bestehendes Recht hinwegsetzt und man sich danach neu legitimiert. So wars schon immer und wird es wohl auch immer bleiben.

Im übrigen bin ih der Ansicht, das kein Land jemandem gehört ... du lebst von deinen Mitspielern. Es gab da schon mal wen der behauptet hat ein Land, bzw. dessen Name gehöre auf einmal ihm ...

Tja, das nenn ich mal nen Eigentor, mein lieber Fips. Du kannst die Rückeroberung Freilands gern als Konterrevolution verstehen. Und wenn das nicht sauber aussimuliert und von genügend Leuten unterstützt worden ist, dann fress ich 'nen Besen. Nöresund-Freiland kann jetzt mit seinen drei Bügern alt und grau werden. Euch stört jedenfalls niemand mehr. 😊😊

Zur Frage, wem ein Projekt gehört, lasse ich mich jetzt nicht mehr aus, dazu habe ich genug geschrieben.

---

## Beitrag von „Heinrich Louis II.“ vom 11. Juli 2008, 13:42

### Zitat von Jan Stoertebecker

Tja, das nenn ich mal nen Eigentor, mein lieber Fips.

Wird ihn jetzt wohl nicht sonderlich treffen, das erlebt er geschätzte fünf mal am Tag ...

---

### **Beitrag von „Rüdy“ vom 11. Juli 2008, 14:05**

### Zitat von Frode von Fipsenstein

Im übrigen bin ih der Ansicht, das kein Land jemandem gehört ... du lebst von deinen Mitspielern. Es gab da schon mal wen der behauptet hat ein Land, bzw. dessen Name gehöre auf einmal ihm ...

LOL, ausgerechnet diese Argumentation öffnet Abspaltungen und Gegenründungen alle Türen. So einen Schwachsinn hab ich ja noch nie gehört. Eine MN gehört so lange dem Gründer / den Gründern, bis diese das Gegenteil behaupten!

Und bezüglich der letzten Aussage würde ich mal ganz kleine Brötchen backen, immerhin war es nicht Stoertebecker, der androhte die Besitzverhältnisse anwaltlich zu regeln!

Insgesamt ein guter Schritt für Freiland, sich nicht nur von einer Kartenorga auf dem absteigenden Ast mitsamt des übrigegebliebenen Freiland-Stumpfen zu verabschieden, sondern auch das Glück in einer neuen und interessanteren Umgebung zu suchen.

---

### **Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 11. Juli 2008, 18:37**

Wie gesagt, es ist wichtig, dass simoff das Mutterland und am besten sogar die meisten Spieler dafür sind. Vor allem wenn das neue Land dann auch gut ausgestaltet und genug Spieler vorweisen kann. Eine ein Mann Seperation ist weniger gut.

---

### **Beitrag von „Biljana Kopalka“ vom 12. Juli 2008, 02:14**

In unserem Fall geschieht das alles im Konsens. Auch ein eigenes Forum, HP und sogar Kartenplatz durch Gebietsreduzierung sind kein Tabu. Das alles ist jedoch auch SIMON abhängig und wird wenn in Ruhe vorbereitet und umgesetzt.

Zu Freiland kann ich nichts sagen, da ich die Hintergründe nicht kenne.

---

### **Beitrag von „Jan Stoertebecker“ vom 12. Juli 2008, 09:49**

Im Konsens ist der beste Weg. 

---

### **Beitrag von „General Zorc“ vom 12. Juli 2008, 15:01**

Ich denke nicht nur, daß es der beste Weg ist, es ist der einzige!

alles andere führt nur zu Anfeindungen und vll. später zum Anwalt, was man bei einem Hobby nicht gerade anstreben sollte.

---

### **Beitrag von „Frode von Fipsenstein“ vom 13. Juli 2008, 00:44**

Letztendlich haben wir in Freiland ja auch nen Konsens gefunden - Ignoriere

Und zu den Eigentoren ... ihr habt ja alle Recht. Ich bin eben lieber dumm und glücklich als hochintelligent und ein Arschloch.

---

### **Beitrag von „Jan Stoertebecker“ vom 13. Juli 2008, 13:18**

\*Aua\* 🖐️

---

### **Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 13. Juli 2008, 14:50**

[Zitat von Frode von Fipsenstein](#)

Letztendlich haben wir in Freiland ja auch nen Konsens gefunden - Ignoriere

Spätestens bei irgendner WM oder Microlympia, wenn/falls es zu einem Spiel Nöresund - Rep. Freiland kommt, ist ignorieren nicht mehr möglich...

Ich bin mir auch ziemlich sicher, dass so ein Zeitpunkt eintreten wird, er wird unaufhaltsam näher kommen...

---

### **Beitrag von „Jan Stoertebecker“ vom 13. Juli 2008, 15:07**

[Zitat von Hendrik Wegland](#)

Spätestens bei irgendner WM oder Microlympia, wenn/falls es zu einem Spiel Nöresund  
- Rep. Freiland kommt, ist ignorieren nicht mehr möglich...

Ich bin mir auch ziemlich sicher, dass so ein Zeitpunkt eintreten wird, er wird  
unaufhaltsam näher kommen...

Habe ich offen gestanden nicht dran gedacht. In der Tat könnte es soweit kommen.

Ich bin der Meinung, es sollte nicht wirklich ein Problem sein, wenn es zwei Freilands gibt.  
Noresund kann seins ja behalten, jedenfalls was die OIK angeht. Kann man da nicht endlich mal  
Luft holen?

Freiland spielt seine eigene Rolle und hat viele neue Partner gefunden. Da muss es doch auch  
möglich sein, dass man gegeneinander Fußball spielt. Wenn sich endlich auch Kollege  
Goldmann mit der neuen Situation abgefunden hat, wäre ich dafür, er geht ins Tor und ich  
schieße den Elfmeter.  image not found or type unknown

---

## Beitrag von „Stanislav Goldmann“ vom 13. Juli 2008, 15:07

### [Zitat von Hendrik Wegland](#)

Spätestens bei irgendner WM oder Microlympia, wenn/falls es zu einem Spiel Nöresund  
- Rep. Freiland kommt, ist ignorieren nicht mehr möglich...

Wenn sich die Trainer ein wenig anstrengen, wird es ja schon dieses Jahr etwas. Vielleicht sogar  
im Finale?!

Das wäre doch ein würdiges Duell der Strategen: Frode von Fipsenstein vs. Peter von  
Gemmingen .

---

## Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 13. Juli 2008, 15:09

### [Zitat von Stanislav Goldmann](#)

Wenn sich die Trainer ein wenig anstrengen, wird es ja schon dieses Jahr etwas. Vielleicht sogar im Finale?!

Das wäre doch ein würdiges Duell der Strategen: Frode von Fipsenstein vs. Peter von Gemmingen .

Mal davon abgesehen, dass ich von der **Republik** Freiland und nicht von der Provinz Freiland gesprochen habe 😊

---

## Beitrag von „Biljana Kopalka“ vom 15. Juli 2008, 21:50

Ich denke nach dieser Diskussion ist eine saubere Lösung:

Eigenes Forum  
Eigene HP

Kartenplatz: Möglichst zeitgleich Antrag Gebietsreduzierung Mutter MN und Antrag Reservierung der neuen Tochter MN

Wie ist dann mit den Vetoregeln und Eintrageregeln (OIK). Gelten dann die "normalen" Bestimmungen für neue MNs?

---

## Beitrag von „Frode von Fipsenstein“ vom 16. Juli 2008, 12:01

Land bitte ... es hat den Status einer Provinz ist aber ein Land 😊

@ topic - das setzt dann ja das Einverständnis voraus. Aber Im Falle des Einverständnisses gibt es idR wenig Probleme - Probleme treten meist dann auf, wenn Einzelpersonen meinen Abspaltungen vornehmen zu müssen - aus welchen Gründen auch immer.

---

### **Beitrag von „Biljana Kopalka“ vom 16. Juli 2008, 15:41**

Im Fall Badoslowaniens ist Konsens vorhanden. Der Verlust für Nordanien würde bei etwa 5 % Territorium und Bevölkerung liegen, ist also marginal.

SIMON läuft alles schon, SIMOF ist das Forum im Aufbau und die HP fehlt noch....

---

### **Beitrag von „Biljana Kopalka“ vom 23. Juli 2008, 00:36**

So kleines Update:

Forum vorhanden und läuft, HP vorhanden und Separationsprozess läuft.